

Derliche grosse heimliche bedeutung auffnehmen/interpretieren
vnd außlegen: do doch oft nicht etwas ist præter naturæ & re-
rum seriem, das so viel auff sich hette/ vñnd wieder den gewön-
lichen lauff der natur gienge. Derwegen in diesem vngewitter
viel tausent leute mehr gefunden werden / die viel davon gas-
fen/ es höher anziehen / vñnd mercklicher halten / auch darvber
bestürztster sein/ als wen eine viel grössere perturbation der luft
zu andern zeiten eingefallen wehre/ do nicht eine solche circum-
stantia temporis der aëreæ impressioni adjungiert oder angeheff-
tet gewesen/ vñnd gleich mit beygewohnet hette. Vñnd ist ge-
wisß/ das nicht 1000. leute so viel wort darumb verlohren het-
ten/ wen nicht eben domals dieser actus publicus & luctus ducal-
lis, der Fürstlichen Leichbegengnus mit eingefallen wehr / wie
dann alle wunderwerck / zornzeichen vñnd schreckliche wetter
gar leicht in vergessenheit gezogen werden. Vñnd weñ in einem
andern Lande eben den tag oder stunde dergleichen vngewehr
in der luft entstanden / wehr es lange vergessen. Mag auch
wol sein/ das sonst weit vñnd breit von hier ab / nicht ringere
verwirrung der luft desselben tages præsentiert worden / aber
viel geringer in acht genommen / oder so tieff in voculas & me-
moriam hominum von den leuten nicht gezogen/ behertziget vñ
betrachtet/ weil domals solche Fürstliche convent nicht gehal-
ten sein.

Es ist aber Christlich vñnd recht / weñ vnser lieber Gott ei-
ne solche grosse communion vñnd versammlung mit einer so merck-
lichen impress zeichnet vñnd ansticht / das wir nicht athei vñnd
ruchlos sein/ es in den wind schlagen/ vñnd mit leichtsinnigkeit
vber die ohren lassen hingehen / als weñ es fortuito & cæco im-
petu, aut temerè vel frustra, vergebens vñnd ohngefehr / oder aber
tantum physicis ex causis, nur aus natürlichen vrsachen gesche-
hen wehre/ do ein naturale efficiens solche vñnd dergleichen effe-
cten procreiren müsten. Derwegen Gottselige leute wol thun /
das sie sich vmb solche zornzeichen bekümmern / nach ihrer be-
deutung forschen/ vñnd den schaden Joseph recht erwegen.

Weil dann etliche hohe/ auch viel fürnehme leute mich vn-
terschiedlich befraget/ was mein iudiciũ von obgedachter tem-

B ij

pestet,